

[Alle 2 Bilder anzeigen](#)

Wir spielten mit Minen und Granaten: Der Untergang Schlesiens aus Hänshens Sicht Taschenbuch – 18. September 2015

von Hans-Dieter Langer (Autor)

[Geben Sie die erste Bewertung für diesen Artikel ab](#)[Alle Formate und Ausgaben anzeigen](#)Kindle Edition
EUR 19,99Taschenbuch
EUR 35,99[Lesen Sie mit unserer kostenfreien App](#)Lieferung Dienstag, 26. Juli: Bestellen Sie innerhalb **28 Stunden und 45 Minuten** per Premiumversand an der Kasse. [Siehe Details.](#)

3 neu ab EUR 35,99

GRATIS-LIEFERUNG AM NÄCHSTEN TAG MIT

[Mehr erfahren](#)

amazonstudent

Drei Nationen schufen in 270 Jahren mitten im Herzen Schlesiens die europäische Kulturinsel Hussinetz/Strehlen, der sich das Buch zuwendet.

Während Hänshen dort geboren wurde, tobte der 2. Weltkrieg in der Ferne, doch die Front kam zurück, und das Kind wurde während und im Anschluss an die Kämpfe unter Lebensgefahr darin verwickelt. Zu seinem Spielplatz wurden Minen- und Ruinenfelder. Zuletzt wurde Hänshen auch noch aus seiner Heimat vertrieben, weil der deutsche Junge kein polnischer Staatsbürger werden wollte.

Mit der Erfahrung eines multikulturell geprägten Kleinkindes, der eines völligen Neuanfangs und der eines langen Berufslebens stellte sich der Autor die Frage, die auch viele andere Betroffene bewegt: „Was ist damals wirklich geschehen?“

So entstand die vorliegende unterhaltsame Dokumentation, der eine Weltkriegstrilogie Schlesiens vorangestellt ist und die den schrecklichen „Krieg nach dem Krieg“ in den zerstörten Heimatorten zwischen Minen- und Blindgängern oder zwischen Leben und Tod vor Augen führt. Der inzwischen mit polnischen Neusiedlern geteilte Lebensraum von Hänshen waren nämlich die totbringenden Hinterlassenschaften der bis zum Weltkriegsende von der Wehrmacht gehaltenen „Niederschlesischen Hauptkampflinie“, die sich unmittelbar vor der Haustür ausdehnten.

Denn sie spielten mit Minen und Granaten!

Bei aller Aufregung leiten jedoch der Autor und einige Mitautoren zu literarisch humorvoll und nachdenklich verarbeiteten Erlebnisberichten und Ausblicken über. Und es wird eine Brücke geschlagen, die da Natur- und Denkmalschutz lautet.